

Doppelte Maschen- zunahmen mittig

Um Strickstücke zu formen, beispielsweise Dreiecktücher oder dekorativ geformte Raglanärmel, stricken Sie eine der zuvor beschriebenen Zunahmen beidseits derselben Masche. Diese Zunahmen können offen oder geschlossen sein.

OFFENE DOPPELTE ZUNAHMEN MITTIG

Sie bilden ein dekoratives Loch beidseits der Mittelmasche.

- Doppelte Zunahme mit Umschlag . . . 88
- Offene doppelte Zunahme aus dem Querfaden . . . 89

GESCHLOSSENE DOPPELTE ZUNAHMEN MITTIG

Paarweise Zunahmen wählen Sie, um beidseits der Mittelmasche Maschen gespiegelt zuzunehmen. Dabei können sich die zuge-
nommenen Maschen zur Mittelmasche hin oder davon weg neigen.

- 1 doppelte Maschenzunahme in der Mitte . . . 90
- Doppelte Maschenzunahme durch hochgehobene
Maschen . . . 92

Methode 33

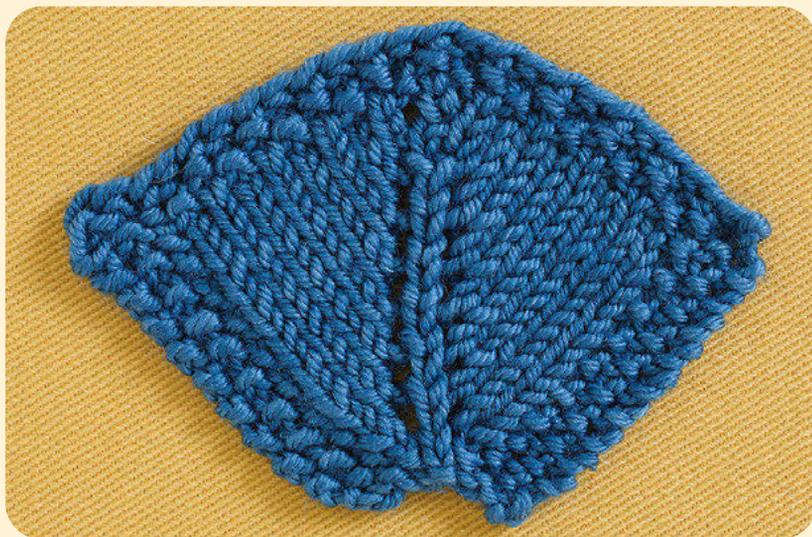
Diese Zunahme wird genauso gestrickt wie eine einfache Zunahme mit Umschlag (Seite 11), nur macht man hier beidseits der Mittelmasche jeweils 1 Umschlag. Anschließend kann dieser rechts oder links abgestrickt werden.

MERKMALE

- Säule aus einzelnen Maschen mit Löchern auf beiden Seiten.
- Die Löcher durch die Umschläge sind geringfügig größer als die Löcher bei der offenen Zunahme aus dem Querfaden.
- Strickstück wird beidseits einer Masche gleichmäßig breiter.

GEEIGNET FÜR

- Dekorative Zunahmen in der Mitte eines Dreiecks wie beispielsweise bei einem Dreieckstuch im Spitzenmuster.



Vor und nach der Mittelmasche in einer rechts gestrickten Reihe wird jeweils ein Umschlag gemacht und in der Rückreihe links abgestrickt.

Methode 34

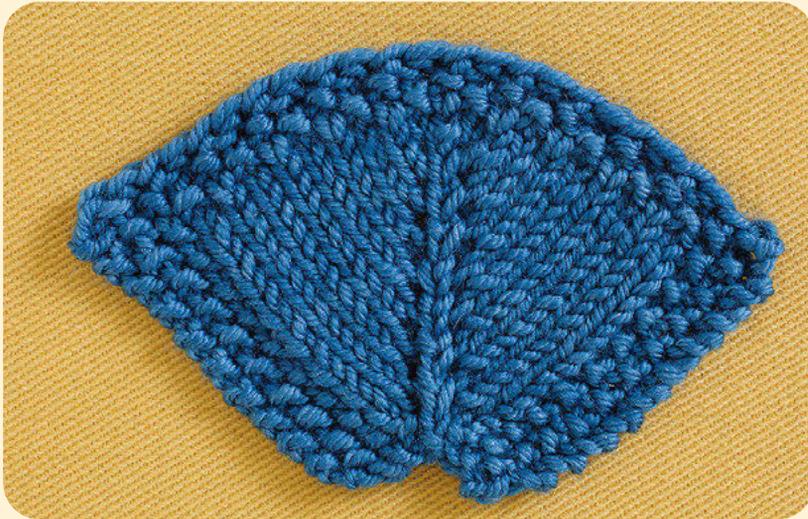
Diese Zunahme wird genauso gestrickt wie die einfache offene aus dem Querfaden (Seite 14), nur wird hier (in einer rechts oder links gestrickten Reihe) beidseits einer einzelnen Masche gestrickt.

MERKMALE

- Säule aus einzelnen Maschen mit Löchern auf beiden Seiten.
- Die Löcher sind hier geringfügig kleiner als die durch Umschläge.
- Strickstück wird beidseits der Masche gleichmäßig breiter.

GEEIGNET FÜR

- Dekorative Zunahmen in der Mitte eines Dreiecks wie bei einem Dreieckstuch im Spitzenmuster.



Eine offene doppelte Zunahme aus dem Querfaden erfolgt vor und nach der Mittelmasche in einer rechts gestrickten Reihe.

Methode 35

Sie wird genauso gestrickt wie *1 M zun* (Seiten 46-49), nur erfolgt die Zunahme beidseits der Mittelmasche. Für Zunahmen, die sich zur Mittelmasche neigen sollen, stricken Sie vor der Mittelmasche *1 M L zun* und nach der Mittelmasche *1 M R zun*. Für Zunahmen, die sich von der Mittelmasche weg neigen, stricken Sie vor der Mittelmasche *1 M R zun* und nach der Mittelmasche *1 M L zun*. Wie bei der Zunahme einer einzigen Masche kann die Zunahme in rechts oder links gestrickten Reihen erfolgen.

MERKMALE

- Maschen neigen sich zur Mittelmasche oder von dieser weg.
- Auf der Vorderseite (glatt rechts gestrickt) sehen die links gestrickten Zunahmen genauso aus wie die rechts gestrickten Zunahmen.

GEEIGNET FÜR

- Ein Dreieck, das sich von der Mitte aus verbreitert.
- Dekorativ geformte Raglanärmel.



1 M R zun wird vor der Mittelmasche gestrickt, ***1 M L zun*** nach der Mittelmasche.



1 M L zun wird vor der Mittelmasche gestrickt, ***1 M R zun*** nach der Mittelmasche.

Methode 36

Sie wird genauso gestrickt wie die einfache Zunahme durch eine hochgehobene Masche, die auf den Seiten 55–58 beschrieben ist, nur wird hier beidseits einer Mittelmasche jeweils eine Masche zugenommen. Für Zunahmen, die sich zur Mittelmasche hinneigen, wird vor der Mittelmasche eine nach links geneigte Zunahme und nach der Mittelmasche eine nach rechts geneigte Zunahme gestrickt. Für Zunahmen, die sich von der Mittelmasche fort neigen, wird vor der Mittelmasche eine nach rechts geneigte und nach der Mittelmasche eine nach links geneigte Zunahme gestrickt. Wie die einfache Zunahme durch eine hochgehobene Masche, kann auch diese doppelte Zunahme in einer rechts oder links gestrickten Reihe erfolgen.

MERKMALE

- Maschen neigen sich zur Mittelmasche hin oder von dieser fort.
- Auf der Vorderseite (glatt rechts gestrickt) sehen links gestrickte Zunahmen genauso aus wie rechts gestrickte Zunahmen.

GEEIGNET FÜR

- Dreiecke, die von der Mitte aus breiter werden.
- Dekorative Raglanärmel.



Eine rechts hochgehobene Zunahme wird rechts von der Mittelmasche gestrickt, anschließend die Mittelmasche rechts abstricken, gefolgt von einer links hochgehobenen Zunahme links von der Mittelmasche.



Eine links hochgehobene Zunahme wird rechts von der Masche vor der Mittelmasche gestrickt, anschließend die Mittelmasche rechts abstricken, gefolgt von einer rechts hochgehobenen Zunahme in die Masche nach der Mittelmasche.

Maschen abnehmen

In diesem zweiten Teil stellen wir Ihnen **43 Methoden** vor, wie Sie aus einer Maschenreihe Maschen herausnehmen. Einige Abnahmen neigen sich nach rechts, andere nach links, mit bestimmten paarweisen Abnahmen können spiegelbildliche Abnahmen vorgenommen werden. Einzelne Abnahmen eliminieren eine Masche, doppelte Abnahmen eliminieren zwei Maschen, und vielfache Abnahmen eliminieren drei oder mehr Maschen aus einem Strickstück. Einige Abnahmen dienen der Formgebung eines Strickstücks, andere bilden dekorative Muster.



Einzelne Maschen abnehmen

Einzelne Abnahmen entfernen eine Masche aus dem Strickstück und neigen sich entweder nach links oder nach rechts.

EINZELNE MASCHEN PAARWEISE ABNEHMEN

Jedes folgende Paar von Maschenabnahmen umfasst eine einzelne, nach links geneigte Abnahme und eine einzelne, nach rechts geneigte Abnahme. Für einzelne Abnahmen gibt es auch andere Möglichkeiten, die im Anschluss an diese paarweisen Abnahmen erklärt werden. Die hier gezeigten paarweisen Abnahmen spiegeln einander. Jede eignet sich für Abnahmen am Anfang und Ende einer Reihe, etwa bei einem Ärmel, der von oben nach unten gestrickt wird oder für den Zehenteil einer Socke. Meist ist eine Abnahme erwünscht, die sich in Richtung des schmaler werdenden Strickstücks neigt, daher wird am Anfang der Reihe die nach links geneigte Abnahme gewählt, am Ende der Reihe die nach rechts geneigte Abnahme.

- Methoden 1 und 2 . . . 97
- Methoden 3 und 4 . . . 101
- Methoden 5 und 6 . . . 106
- Methoden 7 und 8 . . . 109
- Methoden 9 und 10 . . 113
- Methoden 11 und 12. . 116
- Verschränkte-verborgene Abnahmen:
Methoden 13 und 14 . . . 119
- Schlaufenabnahmen:
Methoden 15–18 . . . 123

Methoden 1 und 2

Diese Methoden eignen sich für eine rechts gestrickte Reihe, also etwa die Vorderseite im glatt rechts gestrickten Muster. Die Methode 1 (2 M abh, abgeh M re zus str) neigt sich nach links, daher wird sie am Anfang der Reihe gestrickt, und die Methode 2 (2 M re zus str), die sich nach rechts neigt, wird am Ende der Reihe gestrickt.

MERKMALE

- Methode 1 neigt sich nach links.
- Methode 2 neigt sich nach rechts.

GEEIGNET FÜR

- Schmäler werdendes Strickstück (Abnahmen am Anfang und Ende einer Hinreihe oder rechts gestrickten Reihe).
- Methode 1 am Reihenanfang.
- Methode 2 am Reihenende.

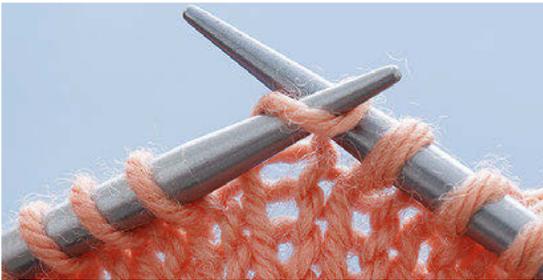


Die Abnahme erfolgen in den Hinreihen, Methode 1 am Reihenanfang, Methode 2 am Reihenende.

Methode 1: 2 M abh, abgeh M re zus str



① Mit dem Faden hinter der Arbeit eine Masche wie zum Rechtsstricken von der linken auf die rechte Nadel heben.



② Eine weitere Masche wie zum Rechtsstricken von der linken Nadel auf die rechte Nadel heben.



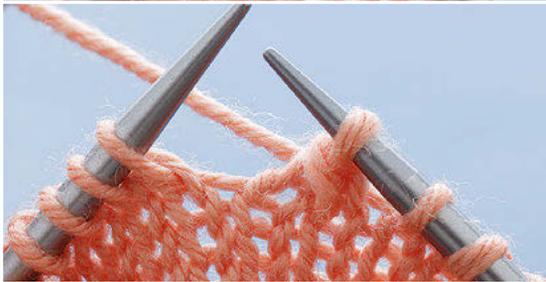
③ Linke Nadel von links nach rechts vorn in die beiden abgehobenen Maschen einstechens.



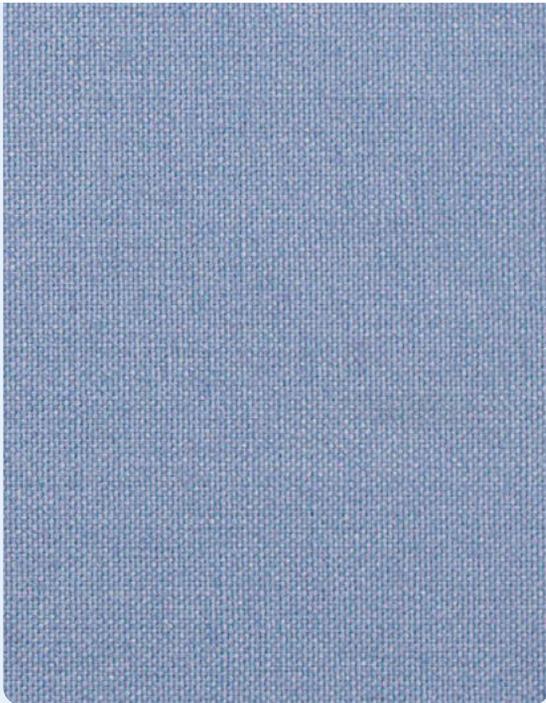
④ Faden erst unter, dann über die rechte Nadel legen.



⑤ Die entstandene Schlaufe durch die beiden Maschen ziehen.

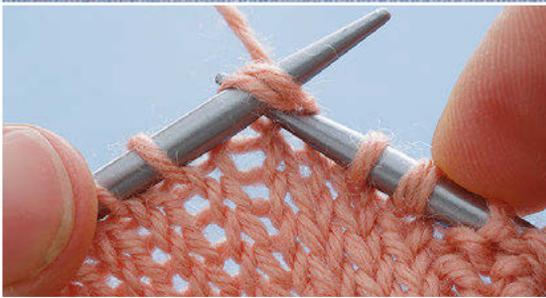


⑥ Die beiden Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.

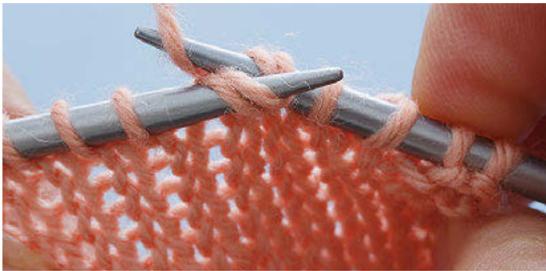




Methode 2: 2 M re zus str



① Mit dem Faden hinter der Arbeit die rechte Nadel von links nach rechts erst in die zweite, dann in die erste Masche auf der linken Nadel einstechen.



② Faden erst unter, dann über die rechte Nadel legen.



③ Entstandene Schlaufe durch die beiden Maschen ziehen.



④ Die beiden Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.



Methoden 3 und 4

Manchmal will man am Anfang und Ende der Hin- und Rückreihen im glatt rechts gestrickten Muster jeweils eine Masche abnehmen. Hier eignen sich die zuvor vorgestellten Methoden 1 und 2 für die rechts gestrickten Hinreihen und die hier dargestellten Methoden 3 und 4 für die links gestrickten Rückreihen.

MERKMALE

- Methode 3 (2 M abh, abgeh M li zus str) neigt sich, von der Vorderseite (glatt rechts) gesehen, nach links.
- Methode 4 (2 M li zus str) neigt sich, von der Vorderseite (glatt rechts gestrickt) gesehen, nach rechts.

GEEIGNET FÜR

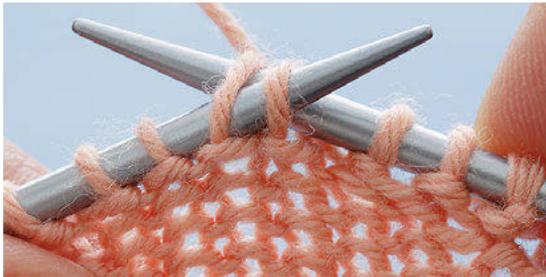
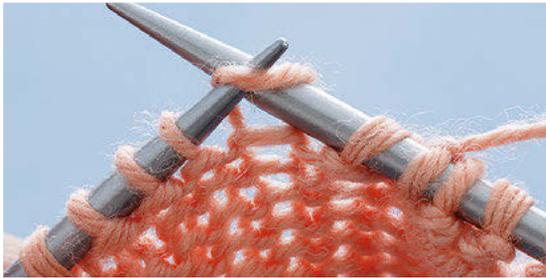
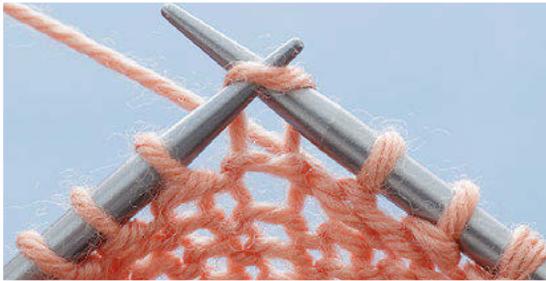
- Ein schmaleres werdendes Strickstück (Abnahmen am Anfang und Ende einer Rückreihe oder links gestrickten Reihe).
- Methode 4 am Anfang einer Reihe.
- Methode 3 am Ende einer Reihe



Die Abnahmen erfolgen in jeder dritten Reihe. Auf der Vorderseite wird die Methode 1 am Reihenanfang gestrickt und die Methode 2 am Reiheneende. Auf der Rückseite wird am Reihenanfang die Methode 4 gearbeitet und am Reiheneende dann die Methode 3.



Hier sieht man die Rückseite des Probestücks der vorherigen Seite.

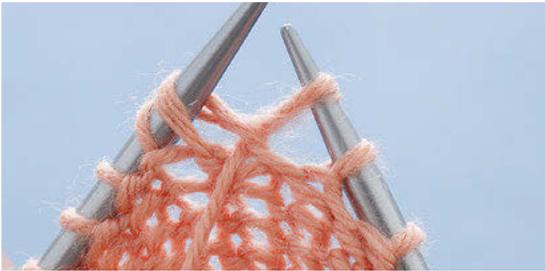


Methode 3: 2 M abh, abgeh M li zus str

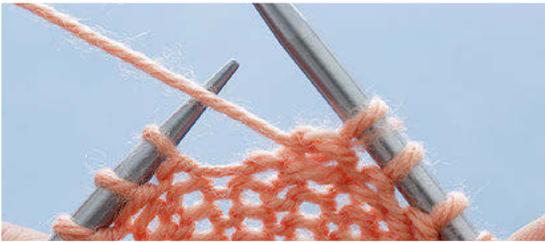
- 1 Eine Masche wie zum Rechtsstricken von der linken Nadel auf die rechte Nadel heben.
- 2 Eine weitere Masche wie zum Rechtsstricken von der linken Nadel auf die rechte Nadel heben.
- 3 Die beiden Maschen auf die linke Nadel zurückheben, ohne sie zu verdrehen.
- 4 Mit dem Faden vor der Arbeit die rechte Nadel von links nach rechts durch das hintere Maschenglied der zweiten Maschen, dann der ersten Masche stechen.



⑤ Faden erst über, dann unter die rechte Nadel legen.



⑥ Die so entstandene Schlaufe durch beide Maschen ziehen.



⑦ Beide Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.



Methode 4: 2 M li zus str

① Mit dem Faden vor der Arbeit die rechte Nadel wie zum Linksstricken durch zwei Maschen auf der linken Nadel stechen.





② Faden erst über, dann unter die rechte Nadel legen.



③ Entstandene Schlaufe durch beide Maschen ziehen.



④ Beide Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.



Methoden 5 und 6

Ein weiteres **gespiegeltes Paar**, das in Hinreihen im glatt rechts gestrickten Muster gearbeitet wird. Methode 5 (1 M abh, 1 M re, abgeh M über re M ziehen) neigt sich nach links, Methode 6 (1 M re, M zurück auf li Nd heben und nächste M überz) nach rechts.

MERKMALE

- Methode 5 neigt sich nach links.
- Methode 6 neigt sich nach rechts.

GEEIGNET FÜR

- Ein schmaler werdendes Strickstück, bei dem die Abnahmen am Anfang und Ende einer rechts gestrickten Reihe erfolgen.
- Methode 5 am Reihenanfang.
- Methode 6 am Reihenende.



Die Abnahmen werden in Hinreihen gestrickt, Methode 5 am Reihenanfang gestrickt und Methode 6 am Reihenende.



Methode 5: 1 M abh, 1 M re, abgeh M über re M ziehen



① Mit dem Faden hinter der Arbeit eine Masche wie zum Rechtsstricken von der linken auf die rechte Nadel heben.



② Die nächste Masche rechts stricken.



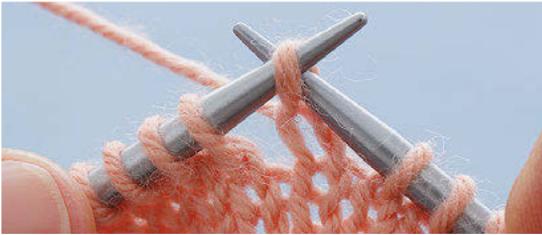
③ Die abgehobene Masche über die rechts gestrickte Masche ziehen und diese von der Nadel gleiten lassen (Abb. unten).



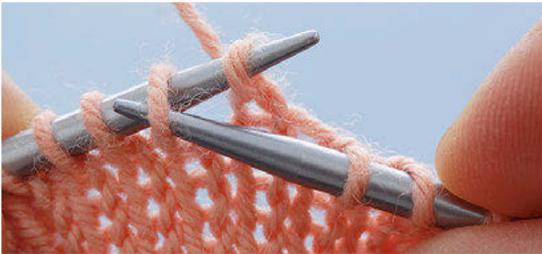
Anmerkung: Beim Überziehen der abgehobenen Masche darauf achten, diese nicht zu dehnen.



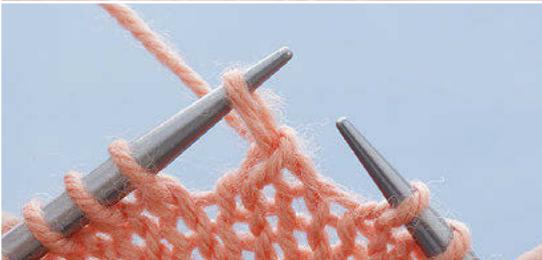
Methode 6: 1 M re, M zurück auf li Nd heben und nächste M überz



① Die erste Masche rechts stricken.



② Die Masche auf die linke Nadel zurückheben, ohne sie zu verdrehen.



③ Die zweite Masche auf der linken Nadel über die rechts gestrickte Masche ziehen (Abb. links) und von der Nadel gleiten lassen (Abb. darunter).



④ Die gestrickte Masche wie zum Linksstricken auf die rechte Nadel zurückheben, ohne sie zu verdrehen.

Methoden 7 und 8

Diese gespiegelten Abnahmen werden in Rückreihen (links gestrickt) gearbeitet und sehen auf der Vorderseite aus wie die auf den Seiten 106 bis 108 beschriebenen Methoden 5 und 6. Methode 7 (1 M abh, 1 M li, abgeh M überz) neigt sich nach rechts und Methode 8 (1 M li, 1 M abh, auf li Nd zurückheben und überz) nach links. In linken Reihen zu verwenden, wenn am Anfang und Ende jeder Reihe oder in jeder dritten oder fünften Reihe abgenommen werden soll.

MERKMALE

- Methode 7 neigt sich nach rechts (von der glatt re gestr. Vorderseite gesehen).
- Methode 8 neigt sich nach links (von der glatt re gestr. Vorderseite gesehen).

GEEIGNET FÜR

- Abnahmen am Anfang und Ende links gestrickter Rückreihen bei schmäler werdendem Strickstück.
- Methode 7 am Anfang einer links gestrickten Reihe.
- Methode 8 am Ende einer links gestrickten Reihe.



Die Abnahmen erfolgen in jeder dritten Reihe. In Hinreihen (Vorderseite) werden die Methode 5 am Reihenanfang und die Methode 6 am Reihende gestrickt. In Rückreihen (Rückseite) werden die Methode 7 am Reihenanfang und die Methode 8 am Reihende gestrickt.